

Von: Bodo Dr.Bertram [<mailto:dr.be@gmx.de>]

Gesendet: Sonntag, 18. März 2018 19:35

An: dammhof@t-online.de

Betreff: Bitte um Weiterleitung an das Bauamt Andernach

Sehr geehrte Damen und Herren,

es sei mir gestattet, zu der oben angedrohten Beseitigungsverfügung Stellung zu nehmen. Angesichts der bundesweiten Bemühungen, die Bildung und Erziehung heranwachsender Kinder zunehmend in den Mittelpunkt politischer Aktivitäten sowie in das öffentliche Bewusstsein zu rücken und Angesichts der momentanen drohenden Gefahr, den Gedanken der europäischen Einheit zu unterminieren, kommt die oben angedrohte Massnahme einem Trauerspiel deutscher Bürokratie gleich.

Das Projekt "Club francais Paul et Pauline" ist das Ergebnis eines jahrelangen, mühevollen sowie einzigartigen Engagements der Familie Farjot- Schmid zu verdanken.

Viele Freiwillige aus dem In-und Ausland standen ihnen seit Gründung des Vereins zur Seite, um diese beeindruckende Bürgerinitiative zum Erfolg zu führen. Da die Förderung der deutsch-französischen Freundschaft gleichsam das Herz des Vereins darstellt, wäre die Umsetzung der angedrohten Massnahme ein Schlag in die Gesichter aller teilnehmenden Kinder und Erwachsener des Clubs und würde den Gedanken der Förderung deutsch-französischer Freundschaft unterlaufen, ja demontieren.

Politische Mandatsträger setzen sich lautstark und vehement für die Rechte von Tieren ein, propagieren gebetsmühlenartig ihr Engagement für das Wohl von Kindern. Im Kontext solcher politischer Äusserungen, würde die drohende Beseitigungsverfügung sie Lügen strafen.

Auch ist in keiner Weise nachzuvollziehen, warum seit nunmehr 10 Jahren die Aktivitäten des Clubs nicht störten, sondern vielmehr durch die Stadt Andernach im Rahmen von Europafesten zur Darstellung deutsch-französischer Freundschaft gern genutzt wurden. Und plötzlich soll die Existenz eines simplen Zeltes oder einer bemalte Wand herangezogen werden, um jahrelange wertvolle Arbeit zu eliminieren.

Das ist weder nachzuvollziehen noch zu akzeptieren.

Der Club leistet einen wertvollen pädagogischen Beitrag zur Bildung und Erziehung heranwachsender Kinder in der Region Andernach und darüber hinaus politische Bildung zur Verinnerlichung des europäischen Gedankens sowie der Förderung und Vertiefung der deutsch-französischen Freundschaft.

Die Zerschlagung des Clubs durch einen solchen unsinnigen Beschluss würde auch der Zerschlagung zukünftiger Bürgerinitiativen gleichkommen und kann von Bürgern weder verstanden noch akzeptiert werden.

Daher mein dringender Appell an die verantwortlichen politischen Entscheidungsträger, den Wert der drohenden Beseitigungsverfügung gegen den Wert der pädagogischen sowie bildungspolitischen Wirkung und Strahlkraft des Clubs für die Region Andernach miteinander abzuwägen. Und darüber hinaus sollten die Verantwortlichen darüber nachdenken, wie sie dieses Projekt in der Zukunft nachhaltig fördern und unterstützen können.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Dr. Bodo Bertram

Dr.rer.biol. hum. Bodo Bertram

Berlin

E-Mail: dr.be@gmx.de